

Margot Benz macht Platz für die nächste Generation

Die grüne Kantonsrätin Margot Benz hat auf Ende der Sommersession ihren Rücktritt erklärt. Einerseits möchte die engagierte Politikerin und Anwältin im Hinblick auf die Pensionierung etwas kürzertreten, andererseits ist es ihr ein grosses Anliegen, auch der nächsten Generation die Möglichkeit zu geben, sich politisch einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Mitten in der Corona-Pandemie übernahm Margot Benz im Juni 2020 ihren Sitz im Kantonsrat. Maskenpflicht und Abstandsvorschriften erschwerten das Kennenlernen und den Austausch unter den Parlamentsmitgliedern. Der Start in die Legislatur 2020-2024 war für alle eine grosse Herausforderung. Trotzdem gelang es, auch dank ihr, die vielen Frauen des Parlaments zu einem gemeinsamen Foto zu vereinen. Im Jahr 2021 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Frauenstimmrechtes lancierte sie zusammen mit den anderen grünen Kantonsrätinnen das «offene Mikrofon für Kantonsrätinnen» an einem halben Sessionstag in der Septembersession 2021.

Mit Fachkompetenz und Engagement

Margot Benz hat sich mit ihrer offenen Art, ihrer Zielstrebigkeit und ihrem beruflichen Hintergrund als Sozialarbeiterin und Rechtsanwältin sehr schnell in den parlamentarischen Alltag eingelebt und sofort Verantwortung in einer ständigen Kommission übernommen. So ist sie seit ihrem Eintritt Mitglied der Rechtspflegekommission und deren Lenkungsausschusses. Daneben engagierte sie sich in zahlreichen vorberatenden Kommissionen, in der parlamentarischen Gruppe Sicherheit und in den Interessengruppen öffentlicher Verkehr sowie Natur und Umwelt.

Bei ihren Vorstössen setzte sie einen Schwerpunkt auf die Organisation der Kesb und den Umgang mit den Ewigkeitschemikalien. Sie nahm jedoch auch Anliegen aus der Bevölkerung auf und trug sie in den Rat, so zuletzt mit einer Motion zum Umgang mit gefährlichen Hunderassen. Ein besonderes Anliegen war ihr zudem die sprachliche Gleichstellung der Geschlechter in den Gesetzestexten, die nun bei allen Gesetzesnachträgen umgesetzt wird.

Auf Ende der Sommersession nimmt die vielseitig interessierte Politikerin Abschied aus dem Kantonsrat. Sie möchte bewusst kürzertreten und gleichzeitig der nächsten Generation Platz machen. Schliesslich betreffen viele Entscheidungen im Kantonsparlament insbesondere die Jungen, die im Rat nach wie vor untervertreten sind.

Ladina Bischof übernimmt die Nachfolge

Die Nachfolge von Margot Benz tritt die 27-jährige Ladina Bischof aus Engelburg an. Sie steht kurz vor dem Abschluss ihres Studiums in Politikwissenschaften und Archäologie. Bischof freut sich auf die Herausforderung, künftig eine junge progressive grüne Stimme im St.Galler Kantonsrat zu sein.

Die GRÜNEN danken Margot Benz herzlich für ihr Engagement, ihre klare Haltung in den Debatten und ihren grossen Einsatz für eine grünere und sozial gerechtere Welt. Die GRÜNEN wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute für die Zukunft.

Für Rückfragen:



Margot Benz, Kantonsrätin GRÜNE SG
079 777 14 82, margot.benz@gruene-sg.ch
am Mittwoch telefonisch erreichbar von 14:00 bis 15:00



Ladina Bischof, des. Kantonsrätin GRÜNE SG
076 559 74 60, ladina.bischof@gruene-sg.ch
am Mittwoch telefonisch erreichbar von 13:30 bis 15:00